



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl

Am Dienstag wurde einer 54-jährigen Frau im Zeitraum von 5 bis 12 Uhr ein weißes 28er Damenrad entwendet. Das Rad stand angeschlossen in einem Fahrradständer vor dem Wittenberger Krankenhaus.

Sachbeschädigung

Einem 42-jährigen Wittenberger wurde am Dienstag im Zeitraum von 7 - 8 Uhr die Heckscheibe seines Ford Tourneo zerstört. Der PKW parkte auf dem Parkplatz des Ärztehauses an der Schillerstraße.

An einem Kirchgebäude in der Wittenberger Mauerstraße beschädigten unbekannte Täter im Zeitraum von Montagabend bis Dienstagvormittag die Verglasung und das Schließsystem einer Kellertür. Zudem wurde die Haupt Tür und ein Schaukasten mit rotem Farbspray beschädigt. An der Tür eines angrenzenden Kindergartens waren diese roten Farbschmierereien ebenfalls feststellbar.

Betrug

Am Dienstagnachmittag wurde bei einer 92-jährigen Frau aus Wittenberg der Enkeltrick versucht. Sie wurde von einer bisher unbekannt Person mit männlicher Stimme telefonisch kontaktiert und unter dem Vorwand ein notleidender Enkel zu sein, zur Geldzahlung aufgefordert. Die Dame reagierte richtig, ließ sich nicht beirren und nahm Kontakt zu ihren Angehörigen

auf.

Am Dienstagnachmittag wurden eine 71-jährige Frau aus Kemberg und ein 46-jähriger Mann aus Jessen von einer bisher unbekannt Person mit männlicher Stimme und ausländischem Akzent zur Herausgabe persönlicher Nutzerdaten für PC- und Onlinebanking-Anwendungen aufgefordert. Der Täter täuschte seine Berechtigung und notwendige Systemarbeiten vor.

Während die ältere Dame misstrauisch wurde und das Telefonat einfach beendete, ließ sich der Jessener beirren und glaubte dem angeblichen Bankmitarbeiter. Ihm wurden bereits einige Stunden später mehr als 1000 € von seinem Konto entwendet.

Verkehrslage:

Vorfahrtsfehler

Am Dienstag gegen 10.30 Uhr befuhr eine 26-jährige Suzuki FahrerIn den Weg „Am Schwanenteich“ in Wittenberg und beabsichtigte auf die „Lutherstraße“ aufzufahren. Dabei übersah sie den vorfahrtsberechtigten 62-jährigen Skoda Fahrer, welcher von der Berliner Straße kommend die Lutherstraße in Richtung Neustraße befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden.

Drei Wildunfälle

Am Mittwochmorgen gegen 8 Uhr kollidierte am Ortsausgang Vockerode in Fahrtrichtung Dessau ein VW Touran mit einem Reh. Das Reh rannte weiter und der PKW wurde leicht beschädigt.

Auf der B 2 bei Lubast kollidierte am Dienstag gegen 19 Uhr eine 42-jährige PKW VW FahrerIn mit einem Reh. Das Tier rannte weiter und am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Am Dienstag gegen 19.30 Uhr kollidierte eine 38-jährige PKW Ford FahrerIn auf der B 2 zwischen Kemberg und Eutzsch mit einem Wildschwein. Das Tier verendete und der PKW wurde beschädigt.

Alkohol

Am Dienstag gegen 20.30 Uhr wurde auf der B 187 in Höhe der Hafibrücke in Wittenberg ein PKW Opel Astra angehalten. Bei der Fahrzeugführerin wurde Alkoholgeruch wahrgenommen. Bei einer Atemalkoholkonzentration von über 1,3 Promille wurde ein Strafverfahren eingeleitet und eine Blutprobenentnahme angeordnet. Zudem muss sich die 35-jährige Frau aus Wittenberg auch wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis strafrechtlich verantworten. Gegen ihre 26-jährige Schwester als mitfahrende Fahrzeughalterin, welche angeblich nicht selber fahren wollte, da sie auch alkoholisiert sei, wurde ein Strafverfahren wegen entsprechender Halterduldung zum Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

In Jessen wurde am Dienstag gegen 19.45 Uhr auf der Rosa-Luxemburg-Straße ein 37-jähriger mit seinem PKW Audi kontrolliert. Bei einer Atemalkoholkonzentration von über 0,5 Promille wurde gegen ihn ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Mobiltelefon

Am Dienstagmittag wurde in der Mühlenstraße in Annaburg ein 55-jähriger Annaburger mit seinem PKW fahrend und ein Mobiltelefon ans Ohr haltend festgestellt. Gegen ihn wurde ein Bußgeldverfahren mit einer Strafe von 100 € eingeleitet.

Ein telefonierender Radfahrer fiel den Polizeibeamten trotz seines unbeleuchteten Rades am Dienstag gegen 21 Uhr auf dem Markt in Wittenberg auf. Gegen den 22-jährigen Mann wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

hilflose Person

Am Dienstagmittag wurde von Passanten auf der L 113 zwischen Annaburg und Groß Naundorf eine hilflose Person festgestellt. Der 57-jährige polizeibekannt Mann lag neben seinem Rollator auf der Fahrbahn und hatte gesundheitliche Probleme. Eine angeforderte RTW-Besatzung versorgte ihn vor Ort. Er und sein Rollator wurden zu seiner Annaburger Wohnung verbracht.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de